 

Klinikum rechts der Isar

Technische Universität München

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin,

Psychotherapie und Medizinische Psychologie

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Peter Henningsen

Sektion Traumafolgestörungen, Prof. Dr. med. Martin Sack

**Wir suchen weibliche Kontrollprobandinnen**

* Zur Untersuchung der Auswirkung einer physiotherapeutischen Intervention bei Patientinnen mit dissoziativen Störungen

**Was versteht man unter dissoziativen Störungen?**

* Dissoziative Störungen sind definiert als Unterbrechung der normalerweise integrierten Funktionen des Bewusstseins, des Gedächtnisses, der Identität, des Affekts, der Wahrnehmung, der Körperrepräsentation, der motorischen Kontrolle und des Verhaltens.

**Wer kann teilnehmen?**

**Wir suchen Probandinnen …**

* die aktuell nicht die Kriterien einer psychischen Störung erfüllen
* bei denen auch früher nicht die Diagnose einer dissoziativen Störung gestellt worden ist
* die an keiner schweren neurologischen oder internistischen Erkrankung leiden

**Wie läuft die Untersuchung ab?**

* Es handelt sich um einen Termin von ca. 90 Minuten Dauer
* Bei der Untersuchung liegen Sie unter zwei Untersuchungsbedingungen auf einer Liege und werden aufgefordert, einem Tonband zuzuhören bzw. sich in verschiedene Situationen einzudenken.
* Während der Messung sind die Teilnehmerinnen über sieben kleine Klebeelektroden auf Brust und Rücken an ein Gerät zur Aufzeichnung verschiedener Werte des autonomen Nervensystems wie beispielsweise der Herzfrequenz, angeschlossen.
* Zusätzlich beinhaltet die Teilnahme das Ausfüllen verschiedener Fragebögen, was etwa 45-60 Minuten Zeit in Anspruch nimmt.

**Was sind die Vorteile?**

* Sie helfen uns, dissoziative Störungen besser zu verstehen und ggf. in der Folge Therapien verbessern zu können.
* Eine Aufwandsentschädigung von 30 €

**Gibt es irgendwelche Nachteile?**

* Während des Experiments kann es zu einer vorübergehenden psychischen Belastung kommen, dennoch sind Nebenwirkungen nicht zu erwarten.
* Die in der Studie eingesetzten Messgeräte besitzen eine CE-Zertifizierung und sind für Messungen am Menschen zugelassen. Eine Gefährdung durch elektrischen Strom ist konstruktionstechnisch ausgeschlossen.

**Vertraulichkeit**

* Im Zusammenhang mit der Studienteilnahme werden alle Informationen vertraulich behandelt und pseudonymisiert ausgewertet.
* Diese Studie wurde genehmigt durch die Ethik-Kommission der Fakultät für Medizin am Klinikum rechts der Isar (MRI).

**Sie sind interessiert oder haben Fragen?**

Um mehr zu erfahren, wenden Sie sich an

**Dr. med. Eva Schäflein**

Gastwissenschaftlerin der Klinik für Psychosomatische Medizin

Klinikum rechts der Isar der TU München

Oberärztin der Psychosomatischen Abteilung des Uniklinikums Erlangen
E-mail: eva.schaeflein@uk-erlangen.de

**Cand.med. Lea Stief**

Doktorandin der Klinik für Psychosomatische Medizin

Klinikum rechts der Isar der TU München

E-Mail: lea.stief@tum.de

***Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen.***

**Wie erreichen Sie uns?**

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle Max-Weber-Platz

U4 / U5

Straßenbahn Linie 15 / 25

Bus 190 / 191/ X30

Adresse der Untersuchung:

Ismaninger Str. 22, 81675 München, Psychosomatische Tagesklinik N0a,
1. OG, Zi. 27.1.4

(Eingang zur Tagesklinik befindet sich
neben der Anästhesie Prämedizin)